

Fortbildungen zur Sozial-/Wirtschaftskunde

Termine:

22. September 2017

10. November 2017

24. November 2017

26. Januar 2018

16. Februar 2018

jeweils freitags von 13:30 – 17:00 h

Die Fortbildungen richten sich an alle Lehrkräfte, weil die Schüler in allen Fächern sozialen, politischen und ökonomischen Inhalten begegnen. In der Landeskunde des Fremdsprachenunterrichtes, in Geschichte und Geografie ist das evident. Es sind keine Voraussetzungen nötig, da in den Kursen die Grundlagen gemeinsam erarbeitet werden und Material zur Verfügung gestellt wird incl. Auszüge aus Rudolf Steiners Darlegungen der Dreigliederung und allg. Literaturangaben. Die Themen der einzelnen Kurse sind als Vorschläge gemeint, innerhalb derer die Teilnehmer Schwerpunkte setzen werden. Dem Erfahrungsaustausch wird genügend Raum gegeben.

Erster Kurs: 22.9.2017

- Pädagogische Grundlegungen
- Phänomenologie des Geldes und seiner Funktionen: Charakteristik, Repräsentation, Entstehung, Funktionen (tauschen, leihen, schenken), Devisen, vom Geld zum Kapital
- Staatsverschuldung global
- Aufgaben und Politik der Zentralbanken

Zweiter Kurs: 10.11.2017

- Phänomenologie der Arbeit (anthropologisch, sozial, rechtlich, ökonomisch)
- Steuer- und Finanzwesen: Formen der Besteuerung, Gerechtigkeit, Armut und Reichtum (Oxfam-Berichte, Panama-papers) national und global; WTO, IWF

Dritter Kurs: 24.11.2017

- Das Recht: Ursprünge, anthropologische Basis, Bedeutung, Rechtsautonomie - positives Recht
- Rechtspositivismus; Manifestationen und Wandel als Individualrecht, Abwehrrecht, Völkerrecht, öffentliches Recht, Vertragsrecht, Strafrecht, Schulrecht etc.
- Internationale Gerichtsbarkeit: Europäischer Gerichtshof, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Internationaler Gerichtshof, Internationaler Strafgerichtshof

Vierter Kurs: 26.1.2018

- EU: Entstehung, Zielsetzung, Struktur, Entscheidungswege, Hoheitsrechte und ihre Übertragung
- Rudolf Steiners Konzeption internationaler Beziehungen

Fünfter Kurs: 16.2.2018

- Alternativen als Ausweg aus sozialen (globalen) Krisen – real und konzeptionell? Greenpeace, Amnesty International, Fair trade, Weltläden, ökologische Lebensweisen (Nahrungsanbau, Energie), Sekem, Mikrokredite, Bankwesen, Bedingungsloses Grundeinkommen, konsequente Kapital- und Erbschaftsbesteuerung, monetarisierte und nicht-monetarisierte Arbeit.
- Künstliche Intelligenz, Robotnik und Transhumanismus

Fragen im Vorfeld bitte an Dr. Albrecht Hüttig (Kursleitung) richten

(huettig@freie-hochschule-stuttgart.de)

Anmeldungen an Frau Wenke-Kittel (wenke-kittel@freie-hochschule-stuttgart.de)

Veranstaltungsort:

Freie Hochschule Stuttgart, Haußmannstraße 48 (Villa 48), Kursraum VO2

Kosten pro Kurs: 60.- €

Studierende anderer Waldorflehrerseminare, Hochschulen, Fachhochschulen etc. bezahlen nur die Hälfte der Kursgebühr. Bitte mit der Anmeldung einen Nachweis der Einschreibung oder eine Kopie vom Studierendenausweis mitschicken.

Die Kursgebühren sind im Voraus bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn auf das folgende Konto der Freien Hochschule Stuttgart bei der GLS Bank zu überweisen.

IBAN: DE20 4306 0967 0023 9193 00

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Teilnehmernamen und Kurs.